

MITTEILUNGEN und TERMINE

- Das **FRIEDENSLICHT** aus **Bethlehem** kann am **Hi. Abend ab 9.45 Uhr** in unserer Pfarrkirche abgeholt werden.
- Am **Christtag, 25. Dezember, um 17 Uhr** am Soldatenfriedhof **GEDENKFEIER** für die Gefallenen. *Musik. Gestaltung: Bläserquartett der Musikkapelle Untermais.*
- Am **Samstag, 27. Dezember**, wird beim Gottesdienst **um 9 Uhr** der „Johannes-Wein“ gesegnet.
- Am **Samstag, 27. Dezember, um 19 Uhr** in der Pfarrkirche St. Nikolaus **KONZERT** des Gospel-Chores aus Schlanders.
- Am **Sonntag, 28. Dezember, um 11 Uhr** **GOTTESDIENST** des KVV Meran. Anschließend im Nikolaussaal gemeinsames Mittagessen, Jahresversammlung, Weihnachtsfeier und Dia-Vortrag über die KVV-Fahrten für die Mitglieder des KVV.
- Am **31. Dezember 2014 – Silvester** laden wir zur **JAHRESSCHLUSS-ANDACHT um 18 Uhr** herzlich ein.
- Am **Sonntag, 4. Jänner 2015**, werden beim Gottesdienst um **9.00 Uhr** Weihrauch, Wasser, Kreide und Salz gesegnet.

Sternsingeraktion 2015



Die Sternsinger bringen Segen: C+M+B schreiben sie an die Tür: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus. Und die Sternsinger sind ein Segen: Für die Menschen in unserer Stadt und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt.

Die Sternsinger sind am **Samstag, 27. Dezember**, ab 9.30 den ganzen Tag und am **Sonntag, 28. Dezember 2014**, am Nachmittag unterwegs und besuchen Familien und Betriebe unserer Pfarrgemeinde. Wir bitten wiederum um freundliche Aufnahme und Unterstützung dieser wertvollen diözesanen Missionsaktion der Jungschar.

Heuer unterstützt die Jungschar über 100 Hilfsprojekte weltweit. Hinter diesen Projekten steht das Schicksal vieler notleidender Mitmenschen, den durch die „Hilfe unter gutem Stern“ neue Lebenschancen eröffnet werden.

*WIR DANKEN ALLEN, BESONDERS DEN STERNSINGERN,
DIE ZWEI FERIENTAGE FÜR DIESE AKTION „OPFERN“.*



Pfarrbrief Nr. 132 / 21.12.2014 – 11.1.2015

GEDANKEN – GOTTESDIENSTE – MITTEILUNGEN

„... auf die Erde nieder ...“

„Alle Jahre wieder“ singen wir vom Christuskind, das da kam „auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind“ In unterschiedlichsten Brauntönen - der Lieblingsfarbe des Künstlers - malte Albin Egger-Lienz innige Mutterliebe,



Zuneigung und Geborgenheit, aber auch die karge und herbe Welt, in die dieses Kind gekommen ist. Die Laterne im Vordergrund wirft Licht auf die Szene und Schatten an die Wand. Dieses Licht steht zwischen uns, den Betrachtern, und der Mutter mit ihrem Kind. In diesem Licht leuchtet das Gesicht der Mutter und strahlt auch das Kind. Sein Gesicht ist ganz seiner Mutter zugewandt, wir können es nur erahnen. Wie seltsam für ein Bild vom Krippenkind!

Ein Blick ins Weihnachtsevangelium gibt dem Tiroler Maler recht. Der Evangelist Lukas erzählt von einer Mutter, die in kargen, erdnahen Verhältnissen ihr erstes Kind zur Welt bringt und es liebevoll versorgt. Nicht sie, sondern die Hirten auf dem Feld bekommen himmlischen Besuch. Sie werden „eingeweiht“, dass in dem ganz Normalen, das sie in ihrer Alltagswelt antreffen werden, das Außergewöhnlichste da ist: Dieses Kind, das aussieht und sich verhält wie unsereins, ist der Sohn Gottes, ist der verheißene und lang ersehnte Messias.

Ganz offensichtlich brauchen wir Menschen Licht von außen, um die Gegenwart Gottes mitten im Leben zu erkennen.

Ganz offensichtlich reicht es nicht, Krippen aufzustellen, Weihnachtslieder zu singen und festliche Gottesdienste zu feiern, damit unsere Mitmenschen und wir selber auch erahnen und begreifen, welche unerhört gute Botschaft in der Weihnachtsgeschichte steckt: Gott - einer von uns!

Was für eine Würde wird uns damit zugesprochen - und was für ein Auftrag! Jedes Krippenbild kann uns daher an Weihnachten erinnern, kann uns lehren, wie nahe Gott uns kommen wollte, wie sehr er sich uns aussetzt und zumutet und anvertraut.

Weihnachten spricht uns die bleibende Nähe Gottes zu - im Jesuskind der Heiligen Nacht, aber auch in all seinen Schwestern und Brüdern.

Darum besingt das schlichte Weihnachtslied nicht das Damals, sondern spricht uns heute die Weihnachtsbotschaft zu: „*Alle Jahre wieder kehrt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind ...*“

Jahr für Jahr soll das eigene Verstehens-Licht und das anderer etwas mehr erhellen, wie lieb Gott uns hat, was wir ihm wert sind. (Hans Brunner)

Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.
(Papst Franziskus)

Eine besinnliche Weihnacht und ein gesegnetes Neues Jahr 2015 wünschen Pfarrgemeinderat und Seelsorger



Auf folgende **Veranstaltungen** aus dem Bereich „Bibel, Pastoral & Spiritualität“ möchte das Bildungshaus Kloster Neustift hinweisen:

- **24.01.2015: Ist in der Bibel alles wahr? Auf Entdeckungsreise durch das Alte und das Neue Testament** – Seminar für Männer mit Prof. Dr. Ulrich Fistill, Domdekan zu Brixen. Unter mit Wirkung der Katholischen Männerbewegung. Von 09.00-16.00 Uhr. Kosten 30,00 €. Anmeldung: Bildungshaus Kloster Neustift – tel. 0472 - 824338
- **26.01.-12.03.2015: Mesner-Schulung** – Aus- und Weiterbildung für Mesner (6 Kurstage) mit Martin Salzmann, langjähriger Mesner der Wallfahrtsbasilika Rankweil und Msgr. Dr. Walter Juen, Leiter des Diözesangericht Feldkirch. Kosten: 270,00 € (zzgl. Unterkunft und Verpflegung). Anmeldung: Bildungshaus Kloster Neustift – tel. 0472 - 824338

Synoden-Forum 2015: Reden Sie mit! Offene Veranstaltung zur Umsetzung der erarbeiteten Visionen

Im Rahmen der Diözesansynode wurde in den vergangenen Monaten intensiv an Visionen für die Weiterentwicklung der Ortskirche gearbeitet. In vielen Sitzungen, offenen Veranstaltungen und Themenrunden – an denen auch viele von Ihnen teilgenommen haben – sind gute Visionen für unsere Diözese entstanden. Die Synodenversammlung wird bei den kommenden Sessionen am 30.-31. Jänner 2015 und am 06.-07. Februar 2015 über diese „Visionspapiere“ abstimmen.

Damit beginnt die letzte Etappe der Synode: unter dem Motto „Handeln“ erarbeiten die Synodalinnen und Synodalen **mit den Verantwortlichen von verschiedenen Institutionen, Vereinen und Interessengruppen bis Oktober 2015 konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Visionen**. Zu Beginn dieser dritten Phase wird es eine besondere Veranstaltung geben, zu der **alle Gläubigen der Diözese**, aber besonders die Pfarrgemeinderäte, die Mitglieder von kirchlichen Vereinen und Verbänden, die Priester und Ordensleute, die Religionslehrerinnen und –lehrer, die Vermögensverwaltungsräte und alle Menschen, die einen kirchlichen Dienst übernehmen, eingeladen sind. **Das Synoden-Forum findet am Samstag, 21. März 2015 in der Messehalle in Bozen statt. Seien Sie dabei und reden Sie mit! Von 9.00 bis 18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, ihre Ideen, Vorschläge und Maßnahmen zur Umsetzung der Visionen an verschiedenen Ständen und im Rahmen von Diskussionsarenen einzubringen**, sich mit anderen Gläubigen und den Synodalinnen und Synodalen auszutauschen, zu diskutieren und neue Impulse mit nach Hause zu nehmen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme! Es ist wichtig, dass möglichst viele Menschen aus Vereinen, Pfarreien, Gruppierungen und Einrichtungen an der Konkretisierung der Visionen mitarbeiten. Nähere Informationen und Anmeldung unter: synode@bz-bx.net oder 0471/306 288.



Weihnachten:
Ein Kind wird geboren – und die Welt gerettet. Das ist so unvorstellbar, dass der Evangelist Johannes am Anfang seines Evangeliums viele und komplizierte Worte braucht, um es auszudrücken. So viele Worte für etwas, das Kinderhände spielerisch darstellen. „Wenn ihr nicht

werdet wie die Kinder ...“, hat Jesus gesagt – „werdet ihr das Wunder der Weihnacht nicht begreifen“, möchte ich ergänzen. Mit Weihnachten wird die Welt eine andere. Sie dreht sich wie bisher und doch ist eins wie nie und bleibt für immer: Gott liebt die Welt. Seine Welt. Seine Geschöpfe. Und schenkt so allem, was lebt, seine Würde. Die Würde von Geliebten. Was für ein Wunder.

Wir sind in der Silvesternacht gleichsam an die Wiege eines neuen Jahres getreten. Es liegt vor uns wie ein kleines, schutzloses Kind. Was wird es uns bescheren?

Auf wen können wir zählen als verlässlichen Gefährten? Wie jedes Neugeborene ist auch dieses Jahr ein Geschenk an uns. Und es ist viel mehr als eine Summe von 365 Tagen. In seinen Verlauf sind bereits die Spuren Gottes eingewebt. Wie den



Wie den Hirten in dem kleinen Kind von Betlehem Christus begegnet, der Gottessohn, so ist er auch in den Tagen des kommenden Jahres verborgen gegenwärtig.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit – 21.12.2014 – 11.01.2015

Samstag 20.12. 18.00: **RORATE** für Leb. und Verst. der Fam. Molling und Gruber
 Hl. Messe für Luis und Josefine Schieder
 Hl. Messe für Raimund Welponer – *Gest.: Kirchenmusikschule Lana*
 19.30: **KONZERT von Bozen Brass und Klara Sattler**

Sonntag – 21.12.2014 – 4. Adventssonntag

LESUNGEN: 2 Sam 7, 1-5. 8b-12. 14a. 16; Röm 16.25-27; Lk 1, 26-38
PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan



8.00: Hl. Messe für Rosa Ladurner
 9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**

11.00: Hl. Messe für Gertraud Pichler
 19.00: **RORATE** für Fam. Ida und Martin Gruber
 Hl. Messe für Anselm Alber; Jahresmesse für Sabatino Nardone
Gestaltung: Stubnmusig Platter

Montag 22.12. 9.00: Hl. Messe für Anton Vorhauser; Hl. Messe für Dr. Walter Frühau;
 Hl. Messe für Josef und Johanna Torggler

Dienstag 23.12. **Hl. Johannes von Krakau, Priester**
 9.00: Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Stricker

Dienstag – 24.12.2014 – Hl. Abend

16.00: **KINDERMETTE** – *Gest.: Kinderchor und Instrumentalisten*
 23.00: **CHRISTMETTE – HOCHAMT für die Pfarrgemeinde**
Gest.: Chor/Orchester – Pastoralmesse in G-Dur von K. Kempter
Kirchensammlung für den Stadtpfarrchor

Donnerstag – 25.12.2014 – FEST DER GEBURT DES HERRN

LESUNGEN: Jes 9, 1-6; Tit 2. 11-14; Lk 2, 1-14
PREDIGTEN: Albert Schönthaler



8.00: Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes
 9.00: **HOCHAMT für die PFARRGEMEINDE**
Gest.: Soli/Chor/Orch. - Missa In tempore belli / Paukenmesse v. J.Haydn
 11.00: Jahresmesse für Matthias Obertimpfler
 19.00: Hl. Messe für Luise u. Franz Thaler und Maria u. Johann Gamper
 Hl. Messe für Johann u. Flora Faller und Berta u. Karl Oberhofer
Gestaltung: Frauensinggruppe

Freitag – 26.12.2014 – Hl. STEPHANUS

8.00 und 19.00: Keine hl. Messen
 9.00: Hl. Messe für Fam. Menato
 11.00: **GOTTESDIENST und SENDUNG der STERNSINGER**
 Hl. Messe für Eduard Hornof – *Gest.: Sternsinger*

Samstag 27.12. **Hl. JOHANNES, Apostel, Evangelist**
 9.00: Hl. Messe für Theresia Gufler
mit Segnung des „Johannes-Weines“
 18.00: **VORABENDMESSE** für Lina und Adelio Magnoni
 19.00: **KONZERT des Gospel-Chores aus Schlanders**

Sonntag – 28.12.2014 – FEST DER HL. FAMILIE

LESUNGEN: Sir 3, 2-6. 12-14; Kol 3, 12-21; Mt 2, 13-15. 19-23

PREDIGTEN: Franz Augschöll



8.00: Hl. Messe zu Ehren der hl. Familie

9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**

Gestaltung: Meraner Singfreunde

11.00: GOTTESDIENST des KVW

Hl. Messe für lebende u. verstorbene Mitglieder des KVW Meran

Jahrmesse für P. Valerian Pobitzer

Gestaltung: Singkreis „Offenes Singen“, Untermais

19.00: Hl. Messe für Maria Pixner Brugger

Montag
29.12.

Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer

9.00: Hl. Messe nach Meinung

Dienstag
30.12.

9.00: Hl. Messe für Anna Staudt

Mittwoch
31.12.

Hl. Silvester, Papst

18.00: JAHRESSCHLUSS-ANDACHT, PREDIGT und SEGEN

Gest.: Stadtpfarrchor / Orchester – Te Deum von W.A. Mozart

Donnerstag – 1.1.2015 – HOCHFEST d. GOTTESMUTTER MARIA

LESUNGEN: Num 6, 22-27; Gal 4, 4-7; Lk 2, 16-21

PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan



8.00: Hl. Messe als Dank

9.00: **HOCHAMT für die PFARRGEMEINDE**

Gestaltung: Stadtpfarrchor – Festmesse von J. Reimann

11.00: Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes

19.00: Hl. Messe für Hans Kaserer

Freitag
2.1.

Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Naz., Bischöfe – Herz-Jesu-Freitag

9.00: Hl. Messe zu Ehren der hlst. Herzen Jesu und Mariä
anschließend AUSSETZUNG und ANBETUNG

Samstag
3.1.

Heiligster Name Jesu

9.00: Hl. Messe für die Armen Seelen

18.00: **VORABENDMESSE** für Albert Klotzner

Jahrmesse für Floriana Schmalzl Wwe. Atzinger Wwe. Kaser

Gestaltung: Meraner Stubnmusig

Sonntag – 4.1.2015 – 2. Sonntag nach Weihnachten

LESUNGEN: Sir 24, 1-2.8-12; Eph 1,3-6. 15-18; Joh 1,1-18

PREDIGTEN: Albert Schönthaler



8.00: Hl. Messe für verstorbene Eltern und Großeltern

9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**

Segnung von Weihrauch, Wasser, Salz und Kreide

11.00: Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Fam. Egger

19.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius

Montag
5.1.

9.00: Hl. Messe als Dank und Bitte

Dienstag – 6.1.2015 – ERSCHENUNG DES HERRN

LESUNGEN: Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6; Mt 2,1-12

PREDIGTEN: Franz Augschöll



8.00: Jahrmesse für Hochw. Heinrich Bonell

9.00: **HOCHAMT für die PFARRGEMEINDE**

Gest.: Chor/Orchester – Weihnachtsmesse von F. Krieg

11.00: Hl. Messe für Gottfried Schrott

19.00: Hl. Messe für Maria Steinmann

Gestaltung: Frauensinggruppe

Mittwoch
7.1.

Hl. Valentin, Bischof v. Rätien; Hl. Raimund v. Penafort, Ordensgr.

9.00: Hl. Messe für Anna Maria und Heinrich Berninghaus

Donnerstag
8.1.

Hl. Severin, Mönch

9.00: Hl. Messe für Herlinde und Gottfried Pobitzer

Freitag
9.1.

9.00: Hl. Messe für Anna Lindig

Samstag
10.1.

9.00: Hl. Messe für die Armen Seelen

18.00: **VORABENDMESSE** – Jahrmesse für Rudolf Engl

Sonntag – 11.1.2015 – Taufe des Herrn

LESUNGEN: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7; Apg 10, 34-38; Mk 1,7-11

PREDIGTEN: Albert Schönthaler



8.00: Jahrmesse für Maria Alber

9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**

Jahrmesse für Benedikt Pobitzer

Jahrmesse für Maria Eblicher

19.00: Hl. Messe nach Meinung

Gebetsmeinung des Papstes Franziskus für Januar 2015

- Wir beten für den gemeinsamen Einsatz aller Religionen für den Frieden.
- Wir beten für die Freude in der Nachfolge Christi und im Dienst an den Armen für alle zum Ordensleben Berufenen.

Opfersammlung für den Stadtpfarrchor:

Das Opfergeld bei der **Christmette am 24. Dezember um 23 Uhr** geht zu Gunsten unseres Stadtpfarrchores als Zeichen des Dankes für den wichtigen und aufopferungsvollen Dienst in der Pfarrgemeinde. **VERGELT'S GOTT!**

Spenden für die Pfarrkirche St. Nikolaus:

von Frau H. B., von Frau T. H., von A., Meran und von Ungenannt, Meran. *Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.*

Übertragungen im Sender Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8):

GOTTESDIENSTE am Samstag um 18 Uhr; am Sonntag um 9 und um 19 Uhr.